Plastik im Kreis gedacht

Dr.in Anna Streissler und Mag.a Samira Weiss-Bouslama

Webinar, 13. Dezember 2023

Forum Umweltbildung

Bildung heute gestalten für die Welt von morgen.

Herzlich willkommen!

Forum Umweltbildung

Forum Umweltbildung

Eine Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie & des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Seit 1983.

Projektträgerin: Umweltdachverband gGmbH

Forum Umweltbildung

© 2021 Forum Umweltbildung

Ablauf Workshop

Programm

- **Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde**
- **Alles Plastik – oder doch nicht?**
- **Plastik in Zahlen, Daten und Fakten**
  - Was sind die Problemfelder?
  - Reflexionen und Methoden mit dem Plakat
- **Kreislaufwirtschaft**
  - Einstieg ins Thema
  - Methoden und Arbeit mit dem Plakat
- **Abschluss**

Wer ist heute hier?

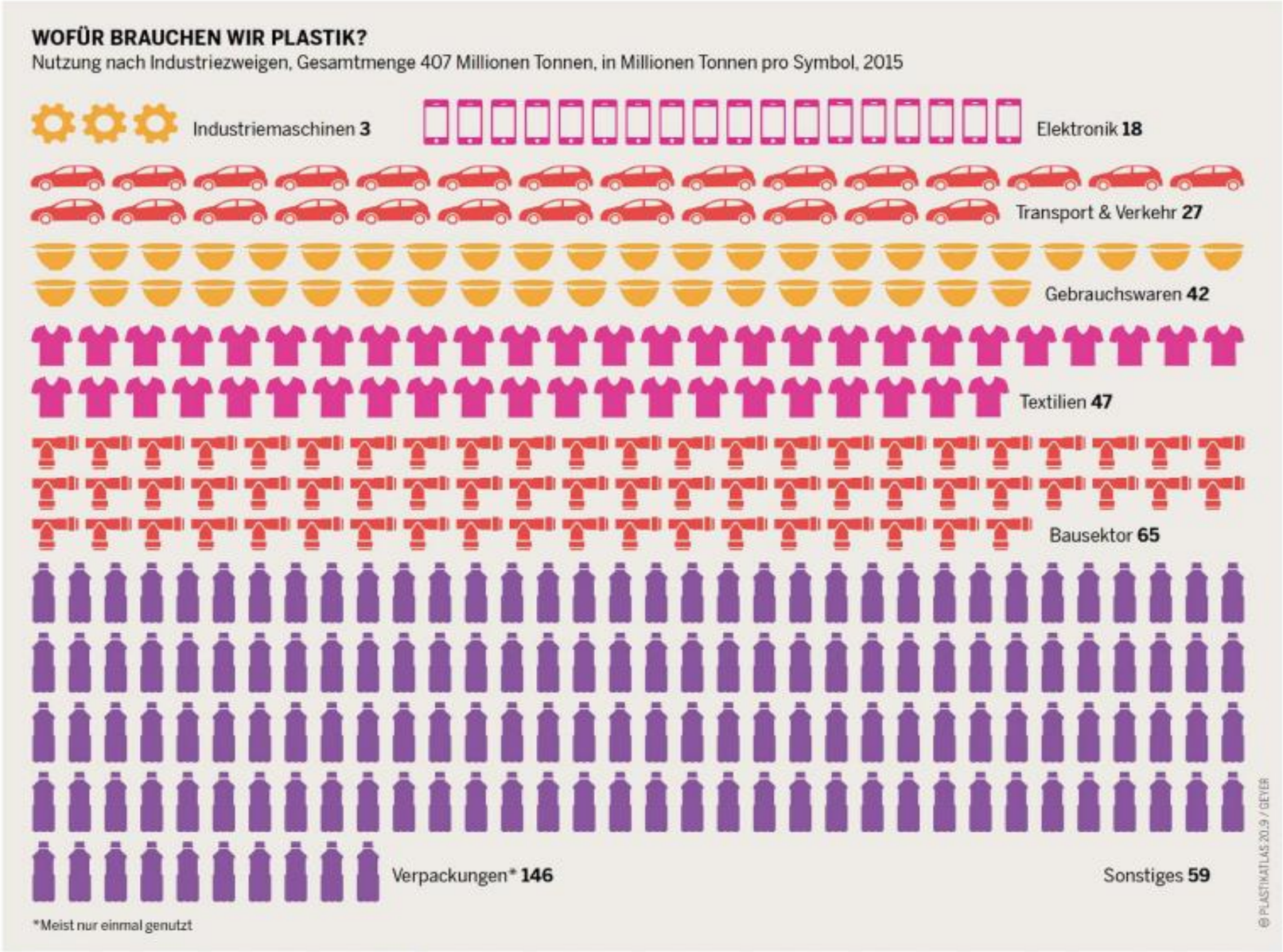
Einstieg/Kennenlernen

- Nenne deinen Namen und ggf. Organisation/Schule
- Suche einen Gegenstand aus Plastik, der im Alltag wichtig für dich ist bzw. auf den du nur ungern verzichten würdest und halte ihn in die Kamera.

Plastik

- Zahlen, Daten, Fakten
- Die Probleme im Überblick

Wofür brauchen wir Plastik?

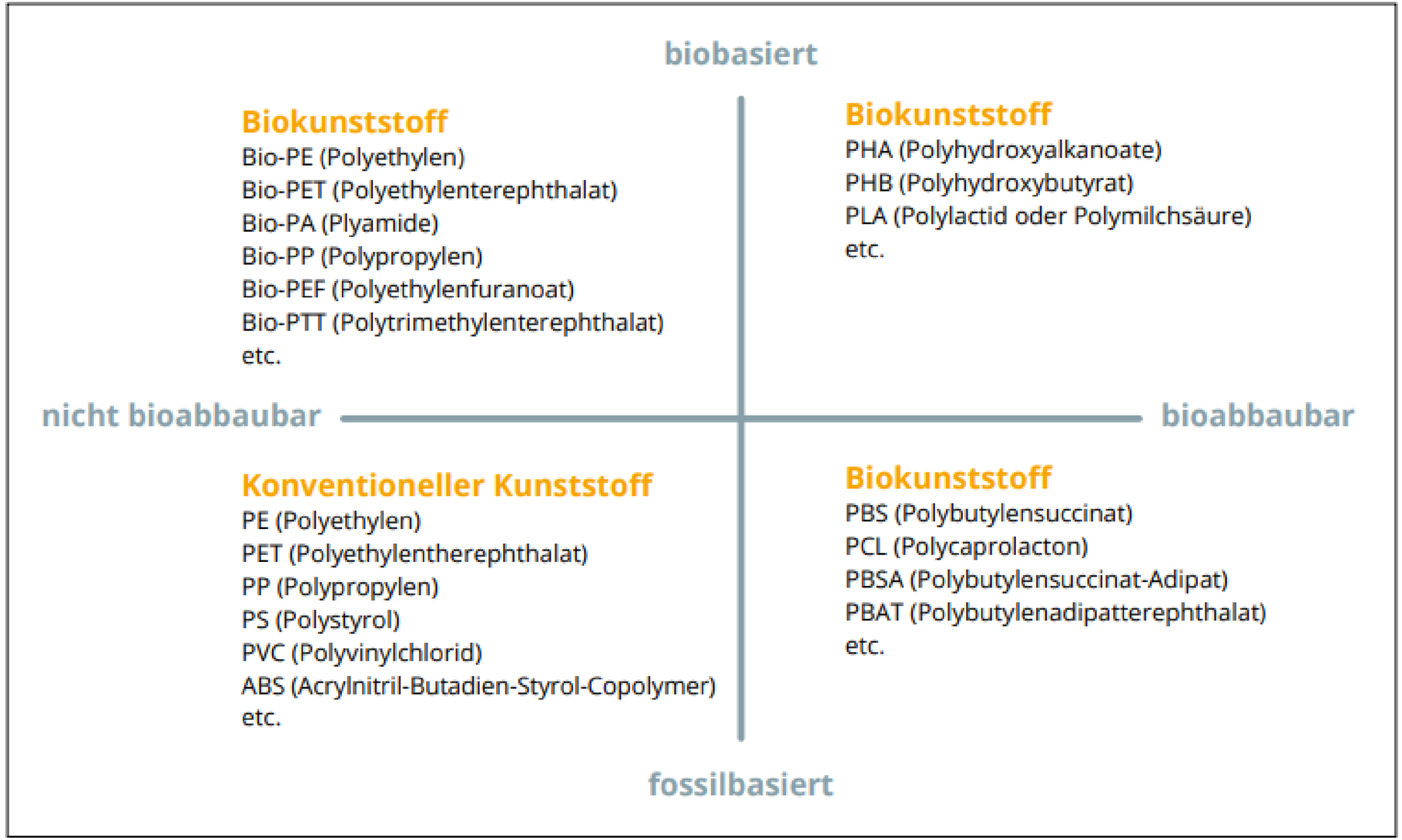


Grafik: *Plastikatlas* 2019[3] , S. 15. Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Herausgeber*innen.

Plastik ≠ Plastik

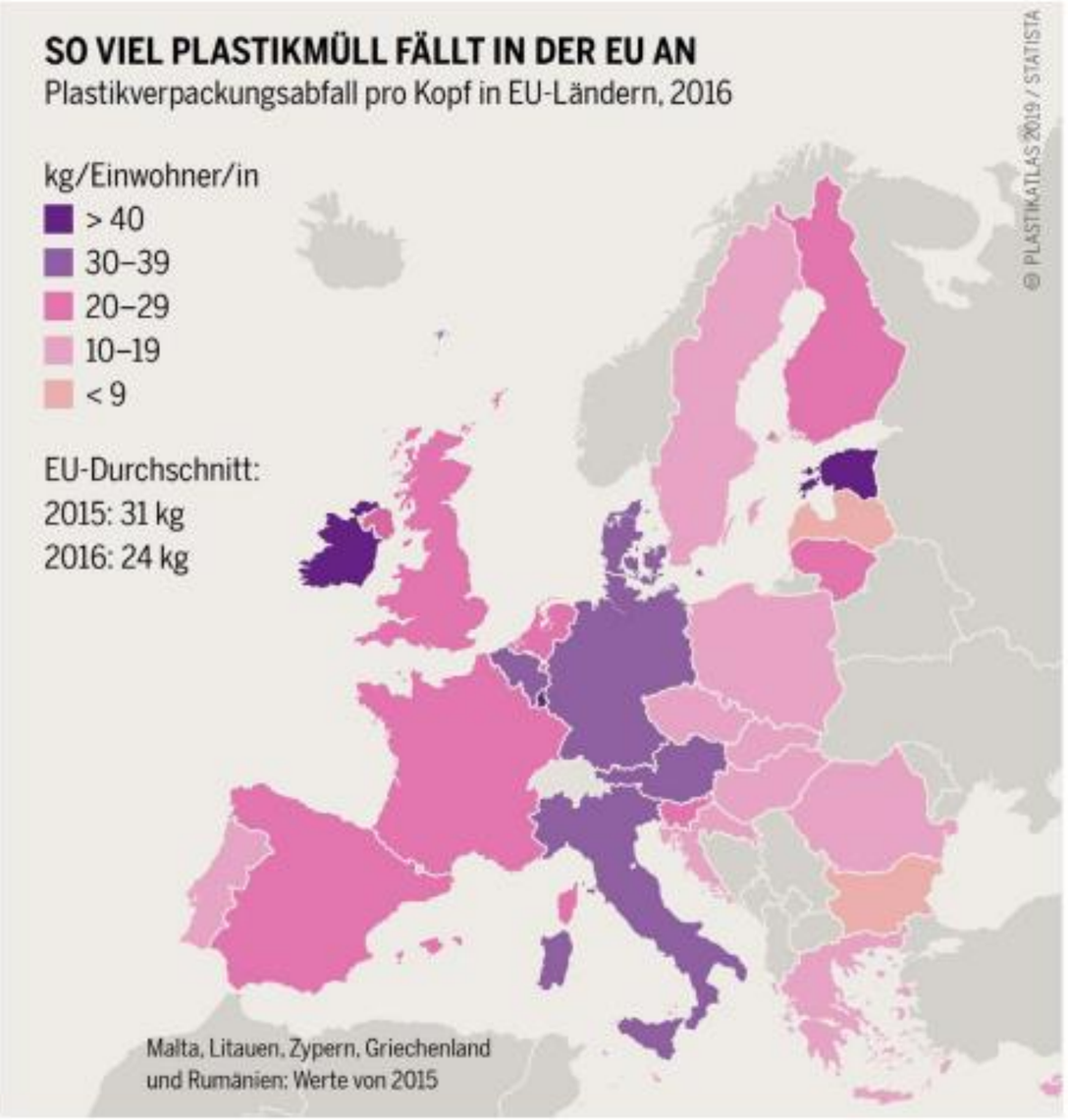
Recycling-Nummer	Abkürzung	Name	Hauptverwendungszweck	Wiederverwertung in
01 PET	PET oder PETE	Polyethylenterephthalat oder Polyethylen	Flaschen für kohlensäurehaltige Getränke, Eierschachteln, andere Lebensmittelverpackungen, Polyesterfasern, Folie	Teppiche, Polyesterfasern, Faserpelzjacken und sonstige Fleece-Bekleidung, Flaschen, PET-Folien
02 PE-HD	PE-HD oder HDPE	Polyethylen mit hoher Dichte	Flüssigwaschmittelbehälter, Shampooflaschen, Flaschen für Milch und Fruchtsäfte, Einkaufstüten, Plastikbehälter für Margarine und Milchprodukte, Reinigungsmittelbehälter, Rohre für Gas- und Trinkwasser	Auffangbehälter, Drainagerohre, Gartenmöbel wie Bänke und Tische, Bodenbelagsplanken
03 PVC	PVC	Polyvinylchlorid	säurebeständige Behälter für aggressive Reinigungsmittel, Fensterprofile, Rohre, Bodenbeläge, Dachbedeckungen, Gartenzäune, Handschuhe, Duschvorhänge, Elektrokabel, Kunstleder	Beschichtungen, Rohre, Verkehrskegel, Bodenfliesen
04 PE-LD	PE-LD oder LDPE	Polyethylen niedriger Dichte	Plastiksäcke, Müllsäcke, Plastikfolien, Frischhaltefolien, Tuben, Milchkartonbeschichtungen	Plastikplanken, Plastiksäcke und Müllsäcke
05 PP	PP	Polypropylen	Plastikbehälter für Margarine und Milchprodukte, Plastikdeckel, Flaschendeckel, DVD-Hüllen, Innenraumverkleidungen, Stoßstangen, Kindersitze	Blumenkisten, Transportpaletten, Plastikplanken, Kunststoffkästen
06 PS	PS	Polystyrol	expandiert („Styropor"): Becher für heiße Getränke, Lebensmittelverpackungen, Isolationen und Dämmstoffe; nicht expandiert: Becher, Schalen für Früchte und Gemüse, Becher für Milchprodukte	Zierleisten und -rahmen, Büroartikel, Behälter für CD/DVD, Isolationsplatten
07 O	O	andere Kunststoffe, einschließlich Acryl, Glasfasern, Nylon, Polycarbonat (Bisphenol A, BPA), Polymilchsäure (kompostierbarer Kunststoff, PLA) und Mischungen verschiedener Kunststoffe	Ketchupflaschen, Behälter für Kühlerflüssigkeit, Kühlelemente, Koffer, CDs und DVDs, Bekleidung, Seile, Fallschirme, Borsten von Zahnbürsten, Spielzeug, Gehäuse von Elektrogeräten	Plastikplanken

Was sind Biokunst-stoffe?



Grafik: Übersicht über Biokunststoffe und konventionelle Kunststoffe, eingeteilt nach ihrer Rohstoffquelle und ihrer Bioabbaubarkeit, Quellen: BIOPRO Baden-Württemberg GmbH, European Bioplastics e.V.

Wie viel Plastikmüll fällt wo an?

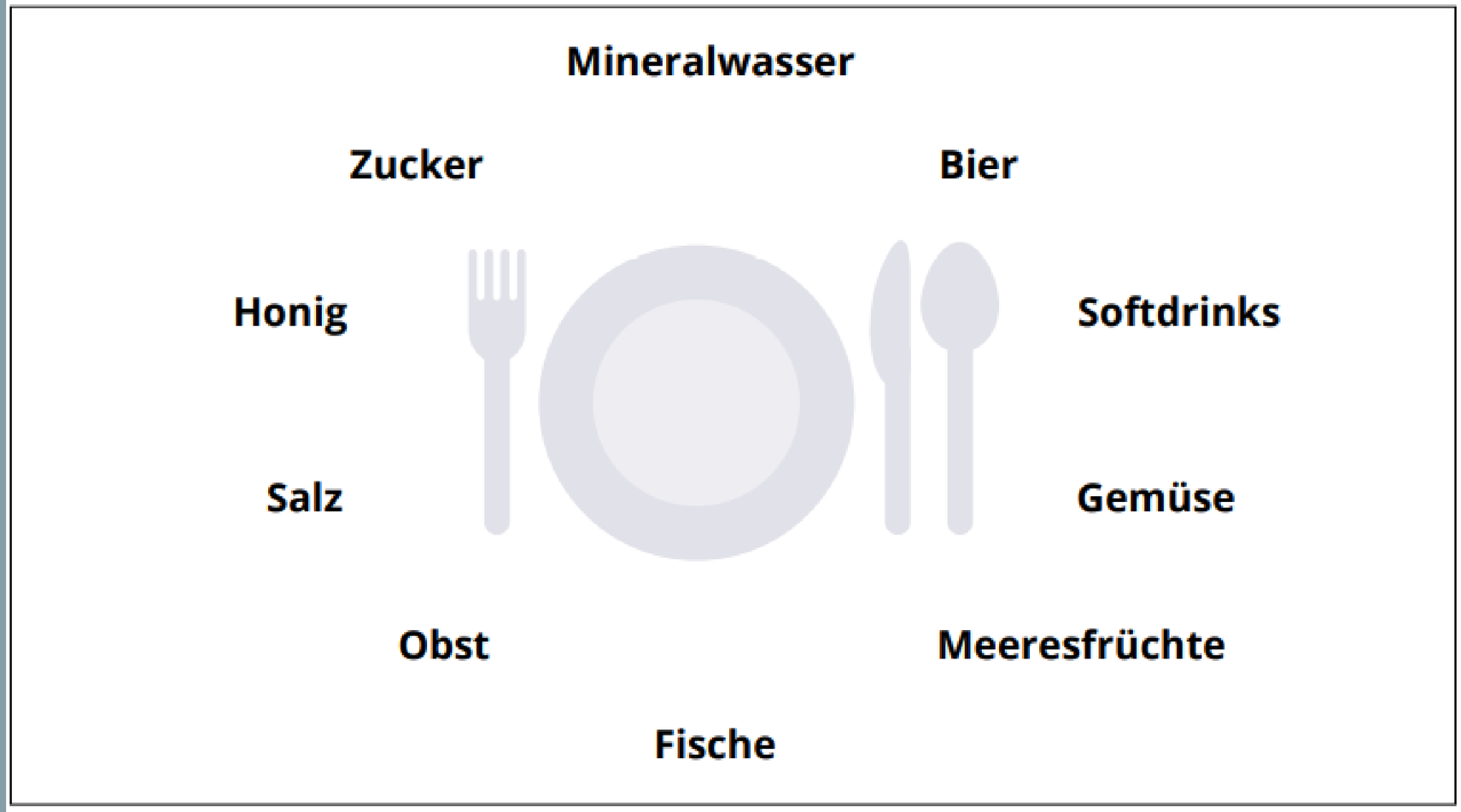


Grafik: *Plastikatlas* 2019[3] , S. 13.
Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Herausgeber*innen.

Wodurch gelangt Mikroplastik in die Umwelt?

Grafik: Wodurch gelangt Mikroplastik weltweit in die Umwelt? Quelle: abgeändert nach BMK/Düzgün G.

Wo kann Plastik bereits in Lebensmitteln nachgewiesen werden?



Grafik: Lebensmittel, in denen Mikroplastik nachgewiesen wurden.

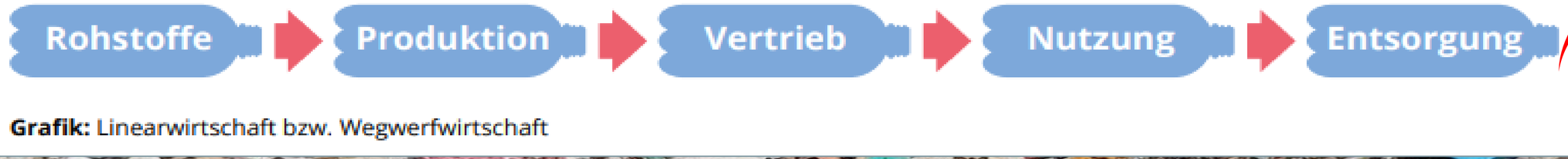
Reflexion

- Was war besonders überraschend oder neu?
- Gibt es akute Verständnisfragen an die Referentinnen, die vor der Weiterarbeit geklärt werden müssen?

Kreislaufwirtschaft

„Waste is a value in the wrong place!“

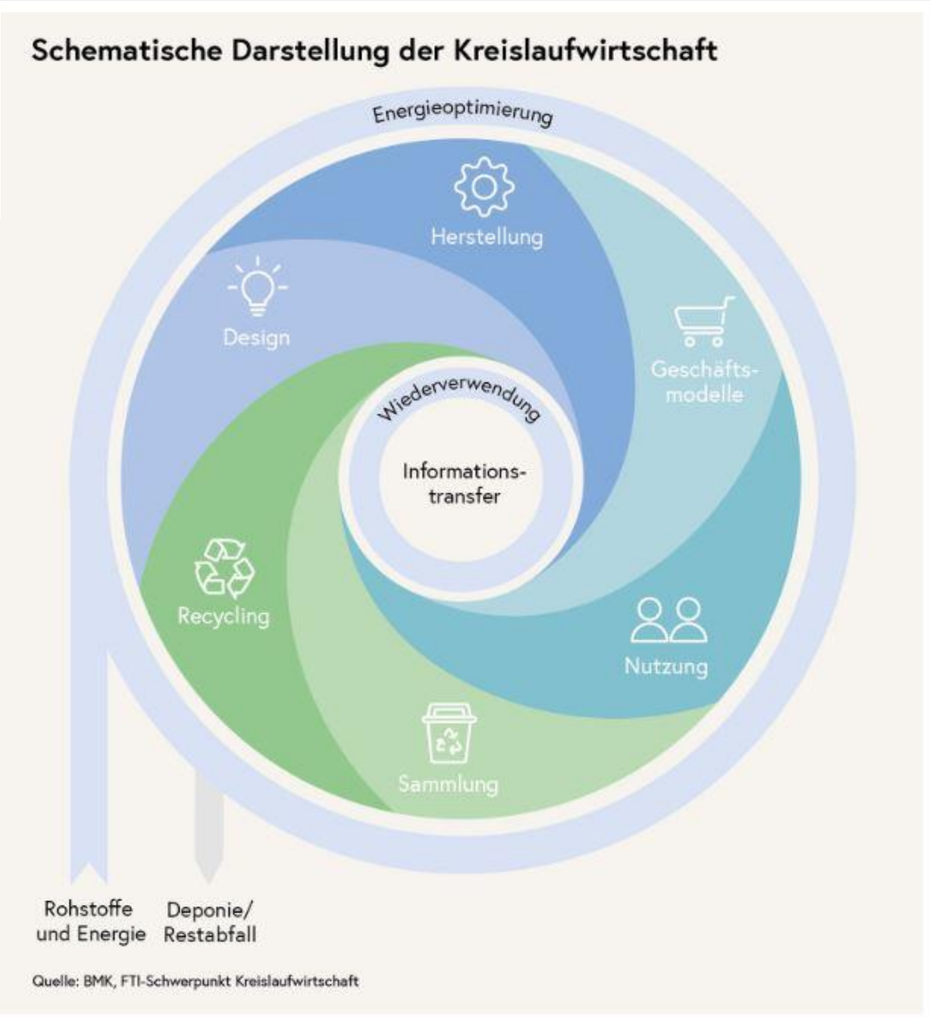
Wie funktioniert die Linearwirtschaft bzw. Wegwerfwirtschaft?

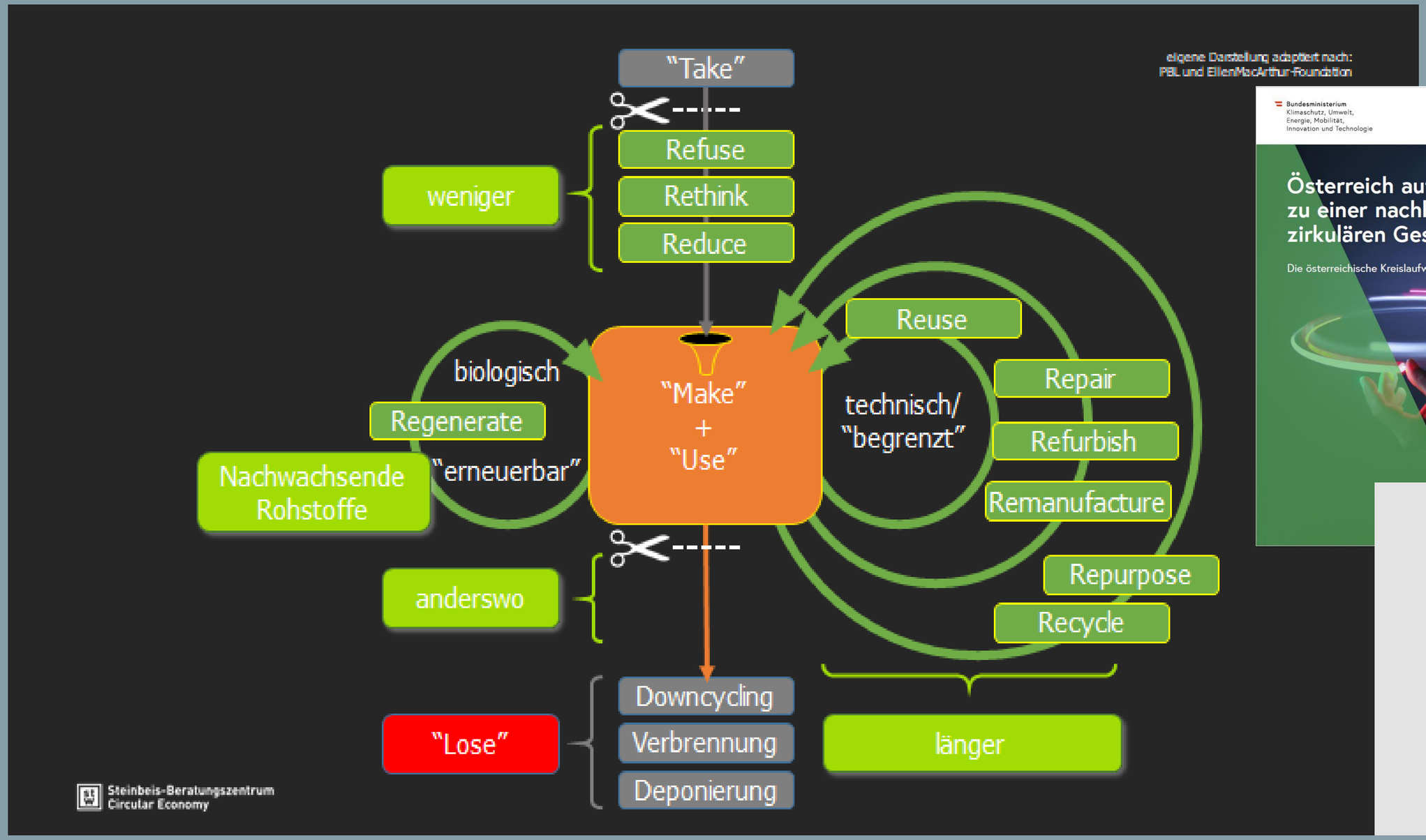


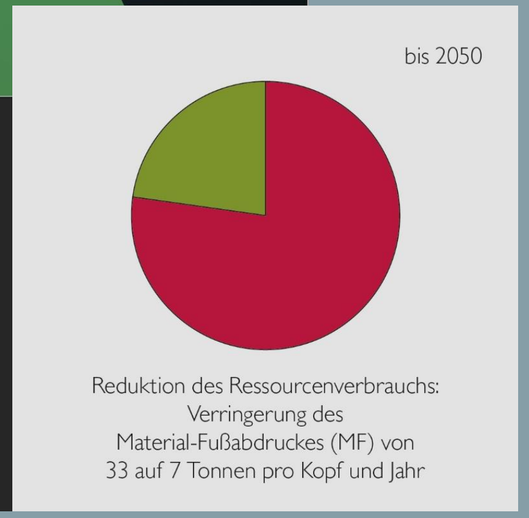
Grafik: Linearwirtschaft bzw. Wegwerfwirtschaft

Wie funktioniert die Kreislaufwirtschaft?

Grafik: Nachhaltiges Produktdesign in der Kreislaufwirtschaft (European Union 2014, zu finden unter: Recyceln, reparieren, wiederverwerten: Kreislaufwirtschaft | Aktuelles und Presse | Europäisches Parlament Verbindungsbüro in Österreich (europa.eu)







Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie (2022):
https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html

© 2021 Forum Umweltbildung

Beispiel für ein T-Shirt in einer Wegwerfwirtschaft:

Rohstoffe	Herstellung/ Transport	Kauf	Nutzung	Entsorgung
Das T-Shirt ist aus Polyester und besteht damit aus Polyethylenterephthalat. Als Rohstoff für diese Faser wird v. a. Erdöl eingesetzt.[46]	Es wird in einem Billiglohnland unter schlechten Arbeitsbedingungen und unter Einsatz von giftigen Chemikalien hergestellt. Es gibt lange Transportwege zwischen den einzelnen Arbeitsschritten.	Das T-Shirt wird in einem Laden für Fast Fashion gekauft.	Das T-Shirt wird nur wenige Male getragen. Es wird mit hoher Temperatur (über 30 Grad) und ohne Kunststofffilter gewaschen. So wird es schnell kaputt und Fasern gelangen als Mikroplastik ins Abwasser und in die Umwelt.	Das T-Shirt landet im Restmüll oder im Container für Alttextilien.

Beispiel für ein T-Shirt in einer Kreislaufwirtschaft:

Rohstoffe	Herstellung/ Transport	Kauf	Nutzung	Reparatur
Als Rohstoff dient zertifizierte, ökologisch und fair angebaute Biobaumwolle.	Das T-Shirt wird unter fairen Arbeitsbedingungen und ohne den Einsatz von Schadstoffen (z. B. für die Färbung) hergestellt. Es gibt kurze Transportwege zwischen den unterschiedlichen Herstellungsschritten.	Der Preis für das T-Shirt beinhaltet faire Löhne und Arbeitsbedingungen für die Produzent*innen und Händler*innen.	Es wird mehrere Jahre lang getragen und schonend gewaschen (max. 30 Grad).	Flecken werden z. B. mit Gallseife schonend behandelt. Kleine Löcher im T-Shirt werden vernäht, größere Risse oder Löcher professionell repariert.
Weitergabe/ Kleidertausch/Flohmarkt	**Textilsammlung für Hilfsorganisationen**	**Upcycling**	**Textilsammlung für Recycling**	**Entsorgung**
Wird das T-Shirt zu klein, bietet sich eine Weitergabe an jüngere Geschwister, Freund*innen oder Bekannte an. Auch bei einer Kleidertauschbörse oder auf einem Flohmarkt kann das T-Shirt weitergegeben werden.	Durch eine Weitergabe in eine Altkleidersammlung landet das T-Shirt bei einer Hilfsorganisation oder in einem Secondhand-Laden.	Passt das T-Shirt nicht mehr in die Garderobe, bietet sich eine Umarbeitung des T-Shirts, z. B. zu einem neuen Kleidungsstück oder einer Tasche, an.	Wird es nicht mehr verwendet, wird das ehemalige T-Shirt gewaschen und zu neuem Garn verarbeitet.	Ist das T-Shirt sehr stark verschmutzt oder kaputt, wird es im Restmüll entsorgt.

Weitere Infos zu Kreislaufwirtschaft

Circular Economy Action Plan
https://environment.ec.europa.eu/strategy/circular-economy-action-plan_en

Circular Economy Competence Framework for Young People
https://drive.google.com/file/d/1W8TZcyLDYvSG2OoSgktpbTLa_DllOxjk/view

Circular Economy Forum Austria
https://www.circulareconomyforum.at/

Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie
https://www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/abfall/Kreislaufwirtschaft/strategie.html

Circular Society Toolkit (Hans Sauer Stiftung)
https://socialdesign.de/portfolio/circular-society-toolkit/

Circular Economy, interaktive Infografik des Europaparlaments (2018)
https://www.europarl.europa.eu/thinktank/infographics/circulareconomy/public/index.html

Ellen MacArthur Foundation
https://www.ellenmacarthurfoundation.org/

Reflexion und Abschluss

Weitere Informationen rund ums Thema

Dem Plastik auf der Spur

Ein Lernplakat zu Kunststoff und Kreislaufwirtschaft

Das Plakat ermöglicht Reflexionen zu den Themenbereichen Plastik und Kreislaufwirtschaft für Jugendliche ab 12 Jahren.

Das Plakat ist in Print (dt.) und zum Download online in mehreren Sprachen verfügbar.

In der dazugehörigen Broschüre findet man Hintergrundinformationen und didaktische Methoden, die sich zur Vertiefung des Themas in unterschiedlichen Schulfächern der Sekundarstufe I und II, sowie in der Erwachsenenbildung einsetzen lassen.

Forum Umweltbildung

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

The BOX 2.0

Ein abwechslungsreicher Einstieg in die 17 Nachhaltigkeitziele

the BOX 2.0 wurde für die Arbeit mit Jugendlichen ab 14 Jahren entwickelt, um einen vielfältigen Einstieg in die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu ermöglichen und besteht insgesamt aus 18 Stundenbildern, 18 Challenges und einem Plakat, die im Sinn einer Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert sind.

Tanz aus der Reihe

Geschichten & Ideen zum Empowerment junger Menschen

Foto: © Michael Schöppl

Ein Lesebuch voller Geschichten über die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele.

Kartenset zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, inklusive Methoden für den Einsatz im Unterricht.

ChallengeU

Impuls-Kit für Umwelt und Nachhaltigkeit

Sammlung an Herausforderungen – sogenannten Challenges – für die außerschulische Jugendarbeit. Junge Menschen werden aufgefordert, ihr Umfeld aus interessanten, neuen Blickwinkeln zu erleben. Es geht um aktive Auseinandersetzung mit den Themen Natur & Umwelt, Gesundheit & Wohlbefinden, öffentlicher Raum & Mitgestaltung sowie Lebensstil & Konsum.

Online-Praxismaterialien

Umsetzungsvorschläge und Methoden für die Bildungsarbeit

Home > Praxismaterial > Lernen wie ich will!

Lernen wie ich will!

Ein Umsetzungsvorschlag zu SDG 4 - Hochwertige Bildung.

Der Zugang zu Bildung ist nicht für alle Menschen selbstverständlich. Global gesehen stellt dieser Umstand ein großes Problem dar, da Bildung eine wichtige Voraussetzung ist, um Chancengleichheit zwischen Mädchen und Buben zu fördern und ein selbst bestimmtes Leben für alle Menschen zu ermöglichen. In dieser Übung setzen sich die Lernenden mit der eigenen Lernumgebung auseinander und überlegen, welche Fähigkeiten für sie in ihrem Leben wertvoll sind. Zudem werden unterschiedliche Aspekte, die hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen ausmachen, sichtbar.

ABLAUF

PHASE 1

20 Minuten

Einstieg

Zum Einstieg liest die Lehrperson die Geschichte „Ein Tag mit Miguel aus Kolumbien" zu Ziel 4 vor. Im Plenum wird anschließend die Geschichte nachbesprochen:

- Warum besucht Miguel keine Schule?
- Warum möchte Miguel gerne eine Schule besuchen? Was ist sein Wunsch?
- Welche Fähigkeiten hat Miguel in seinem bisherigen Leben schon erlernt und wofür setzt e diese ein?
- Ist Lernen nur in der Schule möglich oder kann das auch an einem anderen Ort passieren?

In den Online-Praxismaterialien finden sich Methoden und Umsetzungsvorschläge für den Unterricht. Ein Filter erleichtert die Suche, je nach Thema und Zielgruppe.
www.praxismaterialien.at

Plattform Bildung2030

Lehren und Lernen für die Zukunft

Bildung2030 hat die Kraft die Welt zu verändern. Los geht´s!

Bildung2030.at

Die digitale Plattform Bildung2030 ist DIE Online-Anlaufstelle für Multiplikator*nnen im Bildungsbereich, die dazu beitragen möchte, die Welt zu einem lebenswerten und gerechten Ort für alle zu machen. Die digitale Plattform Bildung2030 macht relevanten Informationen zur Agenda 2030 sichtbar.

Bildung heute gestalten für die Welt von morgen.

DANKE für deine Teilnahme!

Forum Umweltbildung